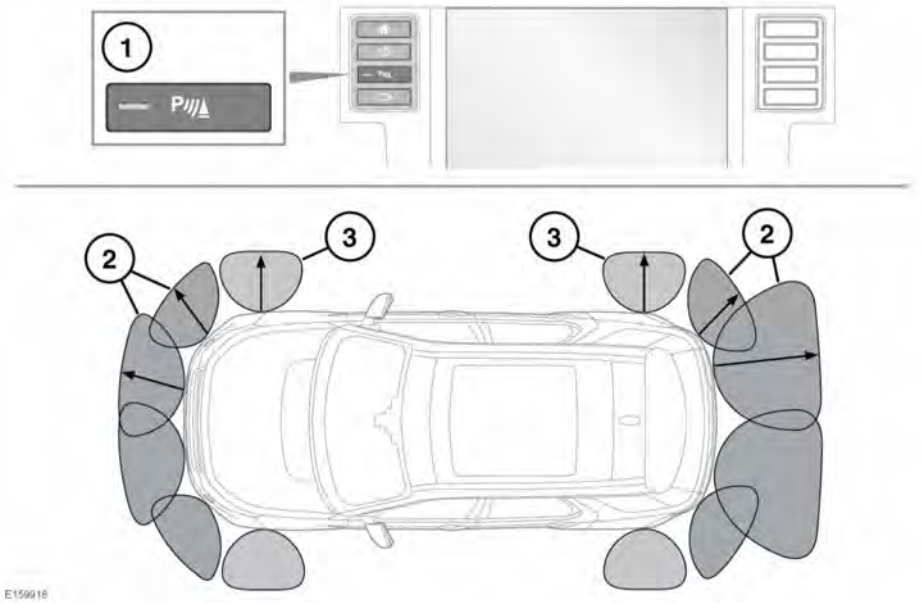
VERWENDEN DER EINPARKHILFE



1. Einparkhilfe-Taste.
2. Erfassungsbereiche der Einparkhilfesensoren.
3. Erfassungsbereiche des 360°-Einparkhilfesensors.

Die Einparkhilfen und die 360°-Einparkhilfesensoren erkennen bewegliche Objekte, wie z. B. Kinder oder Tiere, u. U. erst dann, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Immer mit äußerster Vorsicht manövrieren.

Möglicherweise erkennen die Einparkhilfe- und 360°-Einparkhilfesensoren bestimmte Hindernisse nicht, beispielsweise schmale Pfosten oder kleine bodennahe Objekte.

Beim Rückwärtsfahren mit montierten Heckanbauten, z. B. Anhängerkupplung, ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die hinteren Sensoren erfassen lediglich den Abstand zwischen Stoßfänger und Hindernis.

Hinweis: *Wird ein Anhänger an eine von Land Rover zugelassene Anhängersteckdose angeschlossen, werden die hinteren Sensoren deaktiviert.*

Die Einparkhilfe und die 360°-Einparkhilfesysteme unterstützen den Fahrer beim Manövrieren auf engem Raum. Sofern aktiviert, wird eine Objektverfolgung entlang der Front, der Seite oder des Hecks des Fahrzeugs auf dem Touchscreen angezeigt.

Die Einparkhilfe wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang (**R**) gewählt wird.

Die Kontrollleuchte in der Einparkhilfe-Taste leuchtet auf, um den Fahrer zu informieren, dass das System aktiv ist. Um die Einparkhilfe auszuschalten, die Taste drücken.

Die Einparkhilfe bleibt ausgeschaltet bis zum nächsten Einschalten der Zündung, bis der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird oder bis das System manuell wieder eingeschaltet wird.

Hinweis: *Erkennt das System kein Objekt, das in näheren Kontakt mit dem Fahrzeug kommen könnte, werden auf dem Touchscreen keine Informationen zur Objektverfolgung angezeigt.*

Im Rückwärtsgang (**R**) sind die vorderen, seitlichen und hinteren Sensoren aktiv, so ist eine vollständige Erfassung der gesamten Umgebung des Fahrzeugs möglich. Wenn ein Vorwärtsgang eingelegt ist, sind nur die Sensoren an der Fahrzeugfront und an den Seiten aktiv.

Werden Objekte erkannt, wird von der Einparkhilfe ein Signalton ausgegeben, dessen Frequenz sich erhöht, je mehr das Fahrzeug sich dem Hindernis nähert. Der Signalton wird konstant, wenn sich das Hindernis in einem Abstand von bis zu 300 mm (12 Zoll) befindet.

Hinweis: *Der Warnton wird abgebrochen, wenn der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Gegenstand konstant bleibt.*

Die Einparkhilfe- und 360°-Einparkhilfesensoren funktionieren bei Geschwindigkeiten von bis zu 16 km/h (10 mph).

EINPARKHILFE-SYSTEMSTÖRUNG

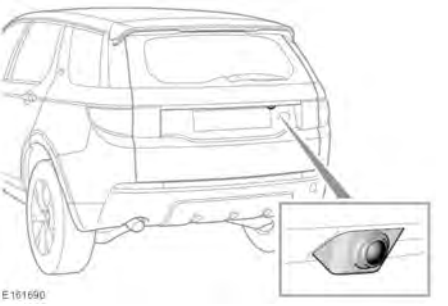
Wird eine Systemstörung festgestellt, erklingt ein langer, hoher Ton und die Kontrollleuchte im Schalter blinkt. Zusätzlich wird ein Symbol angezeigt, und die Meldung **Einparkhilfe ist nicht verfügbar. Bitte an Ihren Händler wenden** wird auf dem Touchscreen angezeigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

RÜCKFAHRKAMERA

Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug beim Rückwärtsfahren einzuschätzen.

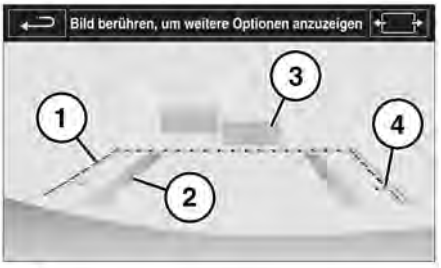
Einige vorspringende Objekte oder Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen könnten, werden von der Kamera u. U. nicht erfasst.

Ist das Fahrzeug mit einer Rückfahrkamera ausgestattet, wird deren Ansicht vorrangig vor der Einparkhilfe angezeigt.



Die Rückfahrkamera befindet sich an der Heckklappe (siehe Abbildung).

Sobald der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird, zeigt der Touchscreen automatisch ein Weitwinkel-Farbbild vom Fahrzeugheck an. In das Bild sind Linien für die Orientierung beim Zurücksetzen eingeblendet, sowie ein Hinweis, welche Sensoren aktiv sind.



E161393

1. Gepunktete Linie: Die sichere Betriebsbreite des Fahrzeugs (einschließlich der Außenspiegel).
2. Durchgezogene Linie: der projizierte Pfad anhand der aktuellen Lenkradposition.
3. Aktivieren der Einparkhilfesensoren: Es erscheint ein farbiger Bereich, der anzeigt, welche(r) hintere(n) Sensor(en) aktiviert worden ist (sind).
4. Leitlinie für den Heckklappenzugang: Nicht über diesen Punkt zurücksetzen, wenn der Zugang zur Heckklappe erforderlich ist.

Diese Schaltfläche berühren, um eine breitere Kameraansicht anzuzeigen.

Um die Rückfahrkamera-Ansicht zu deaktivieren, die Taste **HOME MENU** drücken oder die Zurück-Schaltfläche berühren.

Hinweis: *Wird im Menü* ***Sonderfunktionen*** *gewählt, wird ein Kamerasymbol auf dem Benutzeroptionen-Bildschirm angezeigt. Das Kamerasymbol berühren, um zum Rückfahrkamera-Bildschirm zurück zu gelangen.*

Hinweis: *Die Qualität der Kameraansichten kann mit den Lichtverhältnissen variieren. Um die optimale Leistung aufrechtzuerhalten, müssen die Kameras frei von Eis, Reif und Schmutz gehalten werden.*

Zum Anpassen der Kameraeinstellungen während des Rückwärtsfahrens (**R**) eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen berühren, um die Benutzeroptionen anzuzeigen.

Kameraeinstellungen für Fahrzeuge, die nur mit einer Rückfahrkamera ausgestattet sind:

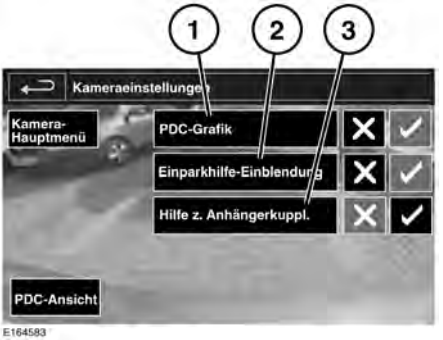
Berühren, um die Einparkhilfe-Einblendung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Berühren, um die aktiven Grafiken der Sensoren zu aktivieren/deaktivieren.

Berühren, um

Anhängerkupplungshilfen-Leitlinien zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Linie als Hilfe beim Rückwärtsfahren angezeigt. Siehe **107, ANHÄNGERKUPPLUNGSASSISTENZ**.

Kameraeinstellungen für Fahrzeuge, die mit Surround-Kameras ausgestattet sind:



E164583

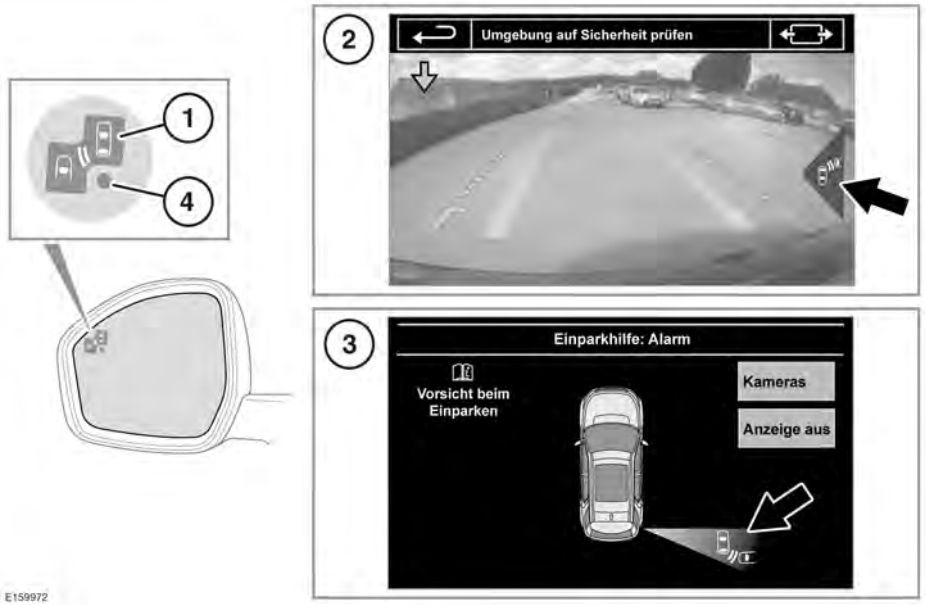
1. Berühren, um die Grafik der Einparkhilfe (PDC) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

2. Berühren, um Einparkassistent-Leitlinien zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
3. Berühren, um Anhängerkupplungs-Leitlinien zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Linie als Hilfe beim Rückwärtsfahren angezeigt. Siehe **107, ANHÄNGERKUPPLUNGSASSISTENZ**.

In folgenden Situationen wird die Anzeige der Rückfahrkamera auf dem Touchscreen ausgeblendet:

- Ein Vorwärtsgang ist bereits länger als 5 Sekunden eingelegt.
- Ein Vorwärtsgang ist eingelegt und/oder die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 18 km/h (11 mph).

KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN



Die Kollisionswarnung beim Rückwärtsfahren (RTD) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren und aufmerksamen Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.

Hinweis: *Die RTD wird automatisch deaktiviert, wenn ein Anhänger angeschlossen ist und wenn der Einparkassistent aktiv ist.*

Zusätzlich zur Funktionalität der Rückfahrkamera warnt das RTD-System an beiden Fahrzeugseiten den Fahrer vor sich bewegenden Fahrzeugen, die beim Zurücksetzen ein Unfallrisiko darstellen können.

Es blinkt ein oranges Warnsymbol (**1**) im betreffenden Außenspiegel und es ertönt ein Warnton als Hinweis darauf, dass ein sich bewegendes Fahrzeug erfasst wurde. Zusätzlich zeigt der Rückfahrkamera-Bildschirm (**2**) oder der Einparkhilfe-Bildschirm (**3**) eine Warnung auf der/den entsprechenden Seite(n) des Bildschirms. Zum Umschalten zwischen dem Rückfahrkamera- und dem Einparkhilfe-Bildschirm das Kamerabild oder entsprechend das Symbol **Kamera** berühren.

Das System kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe **56, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**. Wenn RTD deaktiviert ist, wird in beiden Außenrückspiegeln ein oranger Punkt (**4**) angezeigt.

SENSOREN DER KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN

Das RTD-System wird automatisch deaktiviert, wenn einer der Sensoren teilweise oder vollständig verdeckt wird. In den Außenspiegeln erscheint eine orange, punktförmige Warnanzeige und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **Sensor der seitlichen Rückfahrüberwachung blockiert** angezeigt.

Sicherstellen, dass der hintere Stoßfänger durch nichts verdeckt wird und frei von Eis, Reif, Schnee, Matsch und Schmutz ist.

Wird an einem Radarsensor eine Störung festgestellt, erscheint im Außenspiegel eine orange, punktförmige Warnanzeige und die Meldung **KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN NICHT VERFÜGBAR** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Auch wenn der erkannte Fehler nur den Radarsensor auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.*

Beim Auftreten eines Fehlers an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.